

AGABY

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER
AUSLÄNDERBEIRÄTE
BAYERNS

Landesgeschäftsstelle
Wittelsbacherstr.1
91126 Schwabach
Tel.: 09122/830780
Fax: 01212 5 102 93 988
E-Mail: agaby@web.de
Internet: www.agaby.de

Resolution

der Delegierten-Vollversammlung der AGABY

Kopftuchverbot

Das Bayerische Kabinett hat einen Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) beschlossen, der die gesetzliche Grundlage dafür schaffen soll, den Lehrkräften das Tragen eines Kopftuches im Unterricht verbieten zu können.

Die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns (AGABY) lehnt ein pauschales Kopftuchverbot ab.

Das Verbot reduziert das Kopftuch auf ein politisches Symbol. Damit bleiben religiöse und persönliche Aspekte unberücksichtigt, die bei vielen Musliminnen für das Tragen eines Kopftuchs ausschlaggebend sind. Das Recht auf freie Religionsausübung wird auf diese Weise verletzt. Ein Kopftuchverbot verletzt das Recht gläubiger Musliminnen, die das Tragen eines Kopftuchs als ihre religiöse Pflicht betrachten. Es stellt ein faktisches Berufsverbot dar. In diesem Zusammenhang warnen wir auch vor Überlegungen, die sogar ein allgemeines Kopftuchverbot im öffentlichen Dienst erwägen.

Wir sehen im Kopftuchverbot, beim gleichzeitigen Zulassen von christlichen, jüdischen religiösen Trachten und Symbolen, einen einseitigen Akt der Diskriminierung des Islams und eine Verletzung des verfassungsrechtlichen Gebots der Gleichbehandlung der Religionen.

Wir verlangen aber auch eine Bekämpfung aller fundamentalistisch-terroristischen Organisationen. Wir verlangen bessere Bildungs- und Integrationschancen für junge Migrantinnen und Migranten, denn nur dies kann sie vor einer Radikalisierung schützen. Ein Kopftuchverbot schützt die Mädchen und Frauen nicht vor Unterdrückung und männlicher Bevormundung, wie oft behauptet. Dies schaffen Förderungen, die sie stark machen, selbstbewusst den eigenen Weg zu gehen und sich einer Bevormundung von außen zu widersetzen. Zur weiteren Vertiefung zum Thema Kopftuch verweisen wir auf die gleichlautenden

Thesen des Interkulturellen Rates.

Schwabach, 7. Februar 2004